ASTROMECH BB-8: SO WURDE DEM FANLIEBLING LEBEN EINGEHAUCHT



102

STAR WARS
DAS OFFIZIELLE MAGAZIN

STAR WARS

DAS OFFI GAZIN

80242

Deutschland € 6,00

Österreich € 6,70
Luxemburg € 6,90
Italien € 8,40
Schweiz SFR 11,70

GEWINNE
STAR WARS MISSION FLEET
ACTION-TOYS!

SCHATZKAMMER

EIN BESUCH BEI DER LUCASFILM-ARCHIVARIN MADLYN BURKERT

DIE HOHE REPUBLIK

TEIL 2 DER KURZGESCHICHTE
STARLIGHT: ALLZEIT VEREINT

DIE SKYWALKER-SAGA

DER KREIS SCHLIESST SICH MIT EPISODE IX

SAMMLERECKE

GEDRUCKTE RARITÄTEN AUS DEN ACHTZIGERN

PANINI

4 198024 206006 00102



„EIN EUPHORISIERENDES ABENTEUER, DAS DEN PULS IN DIE HÖHE TREIBT, VOLLER HUMOR UND HERZ."

– PETER TRAVERS, *ROLLING STONE*

Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers

Die Rehabilitation der Jedi

In *Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers* (2019) läutet das Ende von Imperator Palpatines Geschichte ein neues Zeitalter für die Jedi ein. In dieser Ausgabe des *Offiziellen Magazins* bringt Tricia Barr ihre neunteilige Artikelserie zu den Filmen der Skywalker-Saga mit einem Blick auf die Heldenreise von Rey Skywalker zum Abschluss.

VON TRICIA BARR

Fakten und Zahlen

Fakten und Zahlen
Titel: *Star Wars: Der Aufstieg Skywalkers*
Episode: IX
Plakatspruch: Das Ende der Saga
Kinostart: 18.12.2019 (D), 20.12.2019 (USA)
Laufzeit: ca. 142 Minuten
Altersfreigabe: FSK 12
Budget: 275 Millionen $
Einspielergebnis (Startwochenende USA): 177.383.864 $
Einspielergebnis (USA): 515.202.542 $
Einspielergebnis (weltweit): 1.074.144.248 $
Auszeichnungen: Oscarnominierungen in den Kategorien „Beste Filmmusik", „Beste visuelle Effekte" und „Bester Tonschnitt"



Brian Herring & Dave Chapman: BB-8s geheimes Ich

Kaum war der kugelförmige Astromechdroide im Trailer zu *Das Erwachen der Macht* (2015) über den Bildschirm gerollt, wurde BB-8 auch schon zum weltweiten Superstar! Die Puppenspieler Brian Herring und Dave Chapman lassen uns im ersten von zwei Teilen unseres Exklusivinterviews hinter die Kulissen blicken und verraten diesmal, wie sie einer Metallkugel eine so lebhafte Persönlichkeit verleihen konnten.

VON MARK NEWBOLD

Ihr beide seid seit mehr als einem halben Jahrzehnt professionell an *Star Wars* beteiligt, doch wie ist die Saga einst in euer Leben getreten und wie hat sie eure spätere Berufswahl beeinflusst?

Brian Herring: Ich habe *Eine neue Hoffnung* (1977) direkt im Dezember gesehen, als er in Großbritannien ins Kino kam. Mein Vater nahm meinen Bruder und mich mit ins Harlow Odeon, um ihn zu schauen, und der Film hat mich umgehauen. Ich war bis weit in meine Teenagerzeit geradezu davon besessen.

Anstatt zu studieren, als ich 18 war, sah ich mich nach Arbeit als Schauspieler um. Bei meinem ersten Job war ich als Kindertheaterdarsteller unterwegs, und wenn ich nicht schauspielerte, koordinierte ich den Ablauf von Bühnenaufführungen oder machte ein wenig Stand-up-Comedy. Schließlich hatte ich ein Vorsprechen für die satirische TV-Serie *Spitting Image* (1984–1996). Dort hat man mir beigebracht, wie man Puppen bedient, und sechs Wochen später war ich im Fernsehen. Für ein paar Tage die Woche war ich dort 1992 als Puppenspiel-Azubi am Start, lernte unter einigen der damals besten Puppenspieler Großbritanniens, und seither bin ich professioneller Puppenspieler.

Dave Chapman: Ich habe *Star Wars* im Kino gesehen, als ich 5 war – im selben Jahr, in dem ich das erste Mal die Muppets gesehen habe –, und schon da wusste ich, was ich einmal werden wollte. Ich fand heraus, wie Muppet-Charaktere hergestellt wurden, und baute sogar selbst ein paar Puppen, stellte aber schnell fest, dass ich eher ein Darsteller als ein Puppenbauer war. Schon mit 11 Jahren schrieb ich Leute an und meinte: „Ich will das gerne machen. Können Sie mir einen Rat geben?" Ich schrieb sogar Jim Henson, dass ich in seiner Firma arbeiten wolle, und obwohl sie mir zurückschrieben, dass ich zu jung sei, versicherten sie mir, meine Infos in ihren Akten abzulegen.

Ich wusste, dass ich diese Art von Job nicht direkt nach der Schule machen konnte, also bin ich zur Schauspielschule gegangen, betätigte mich als Inspizient und arbeitete, nachdem ich meinen Abschluss gemacht hatte, im Theater am Londoner West End. Ein halbes Leben später sprach meine Mutter mir dann auf den Anrufbeantworter, dass die Jim Henson Company Leute suchte, um zu Muppet-Spielern ausgebildet zu werden. Wie sich zeigte, hatten sie meinen Brief tatsächlich in ihren Akten aufbewahrt. Ich ging also hin und wurde ausgewählt, um ausgebildet zu werden, bei Henson zu arbeiten und Muppets, Puppen, Monster und Kreaturen zu spielen. Das war mein Einstieg in die Branche.

Als die Sequel-Trilogie angekündigt wurde, seid ihr da selbst aktiv geworden, um einen Job bei der Produktion zu ergattern?

BH: Ich erinnere mich, dass ich mit Neal Scanlan (kreativer Leiter für Kreatureneffekte bei *Das Erwachen der Macht*) über die Branche plauderte und zu ihm sagte: „Ich muss unbedingt rausfinden, wer die Kreaturen für *Star Wars* macht, und deren Tür eintreten." Und Neal meinte: „Mach das nicht, mir gefällt die Tür da, wo sie ist!" Neal hat mich dann als Puppenspielberater für *Das Erwachen der Macht* an Bord geholt, und ich war 16 Monate lang dabei, bis zum Ende der Hauptdreharbeiten.

Zu Beginn habe ich mit Paul Casey am Luggabiest und dem Happabore gearbeitet, und dann bekamen wir Entwürfe für dieses kleine Ding, das nur „Schneekugel" genannt wurde und schließlich zu BB-8 wurde. Josh Lee fertigte eine kleine Puppe des Droiden an, und ich begann, damit zu arbeiten, um (Regisseur) J. J. Abrams zu zeigen, was wir mit einer Halbkugel auf einem Ball alles bewerkstelligen konnten. Wir machten einige Testaufnahmen, und dann kam der Rest des Teams ins Spiel. Matt Denton begann damit, Sachen zu bauen und sie zu programmieren, Giles Hannigan und Jake Lunt Davies designten, und dann meinte Neal: „Ich vermute, du möchtest, dass Dave hieran arbeitet?", und ich sagte: „Oh ja!"

Dave hatte mit uns an einigen Recherchen und der Entwicklung anderer Sachen gearbeitet, aber danach waren es Dave und ich. Wir begannen mit unseren Proben, und der Rest ist Geschichte.





Zu Besuch im Lucasfilm-Archiv

Madlyn Burkert hat die beneidenswerte Aufgabe, Lucasfilms Hüterin des stetig wachsenden Archivs an Requisiten, Kostümen und sonstigen Dingen zu sein, die für die *Star Wars*-Filme Verwendung fanden. Als gerade Stücke aus *Der Aufstieg Skywalkers* in ihrem neuen Zuhause eintrafen, stattete das *Offizielle Magazin* ihr einen Besuch ab, um herauszufinden, was ihren einzigartigen Job ausmacht.

VON KRISTIN BAVER

Sich um die Requisiten und Kostüme im Lucasfilm-Archiv zu kümmern, bekommt eine ganz praktische Bedeutung, als Sammlungs- und Ausstellungsarchivarin Madlyn Burkert Chewbaccas pelzigen Anzug für eine reinigende Haarkur zur Umkleide des Letterman Digital Arts Centers schleppen muss. Das echte Yak-Haar neigt dazu, schmutzig zu werden, während am Set die Galaxis bereist wird, und es obliegt Burkert sicherzustellen, dass das Kostüm makellos bleibt.

„Wir hatten keine Möglichkeit, es draußen so abzuspritzen, wie sie es in Pinewood gemacht haben", erklärt Burkert. „Aber wir haben unser Bestes gegeben. Wir haben es in der Dusche gewaschen und dann zum Trocknen aufgehängt." Der ganze Vorgang hat eine Woche gedauert, wobei der Anzug vorsichtig vor eine Lüftungsöffnung und eine Reihe von Ventilatoren drapiert wurde, die aus verschiedenen Winkeln kühle Luft darauf bliesen. „Dann haben wir sein Fell gekämmt und gestylt", meint sie lachend.

Ganz nach Art einer realen Jocasta Nu ist es Burkerts Job, einige der einzigartigsten Artefakte, die durch die neueren *Star Wars*-Produktionen hervorgebracht wurden, zu beschützen und zu erhalten – Tausende individuelle Kostüme und Requisiten, die für alles von *Das Erwachen der Macht* (2015) bis zu *Der Aufstieg Skywalkers* (2019) und alle Filme und Realserien dazwischen verwendet wurden, ebenso wie eine Fülle an Modellen und Prototypen, die für Animationsprojekte wie *Star Wars Rebels* (2014–2018) erschaffen wurden.

Eine Wand aus Boxen und Kisten säumt den Eingang zum Raum – trügerische graue und schwarze Boxen, die unzählige Schätze bergen, vom massiven Sabacc-Tisch aus *Solo: A Star Wars Story* (2018) bis zu handlichen Schmuckstücken wie Rose Ticos Anhänger. Doch anders als bei den meisten Archiven, in denen Gegenstände für die Nachwelt aufbewahrt werden, ist Burkerts Team aktiver Teil laufender Produktionen und der Bestandsverwaltung.

Die Archivarin könnte jederzeit beim Dreh benutzte Kostüme für einen Pressetermin oder eine Weltpremiere vorbereiten müssen, Garderobieren einstellen, damit sie eine Sturmtruppeneinheit für ein Werbeshooting ankleiden, Herstellern von Repliken dabei helfen, die genauen Maße und Referenzmaterial von Requisiten zusammenzutragen, oder die Transportation Security Administration davon überzeugen, dass das Lichtschwert, das sie bei sich trägt, garantiert ein zugelassenes Handgepäckstück ist. (Seit der Eröffnung von *Star Wars: Galaxy's Edge* hat die TSA tatsächlich eine offizielle Richtlinie hinsichtlich der bevorzugten Waffen der Jedi).

> **„ES GIBT SO VIELE MÖGLICHKEITEN, WIE *STAR WARS* MENSCHEN INSPIRIEREN KANN, TEIL VON ETWAS NOCH GRÖSSEREM ZU SEIN."**
> **– MADLYN BURKERT**

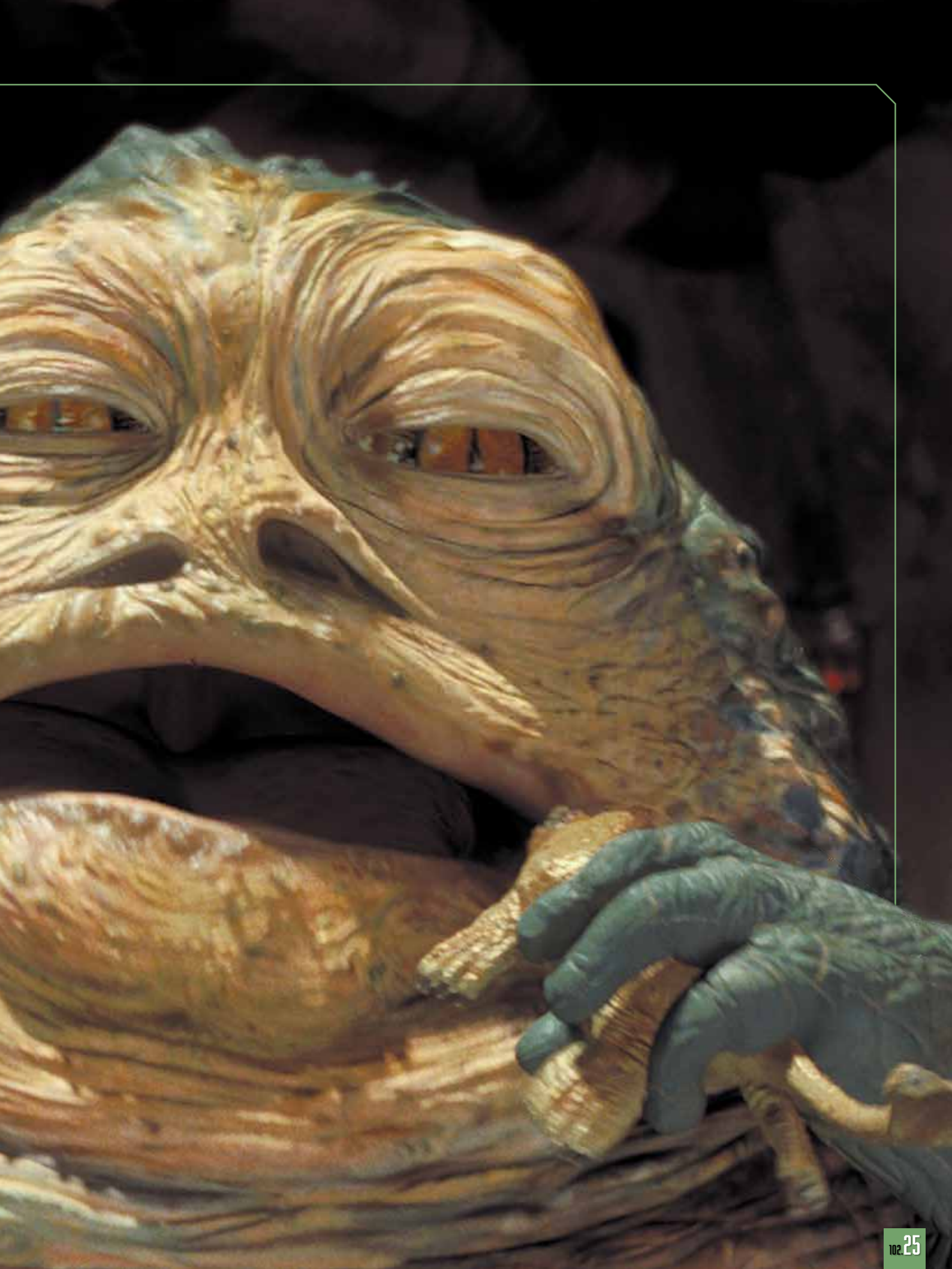
„Es geht oft darum, Probleme zu lösen, und erfordert viel Einfallsreichtum", erklärt Burkert. „Viel praktisches Denken. Viel ‚Oh nein, R2-D2s Kiste passt nicht in den Aufenthaltsraum, der uns zugewiesen wurde!' Solche Kleinigkeiten kommen ständig vor."

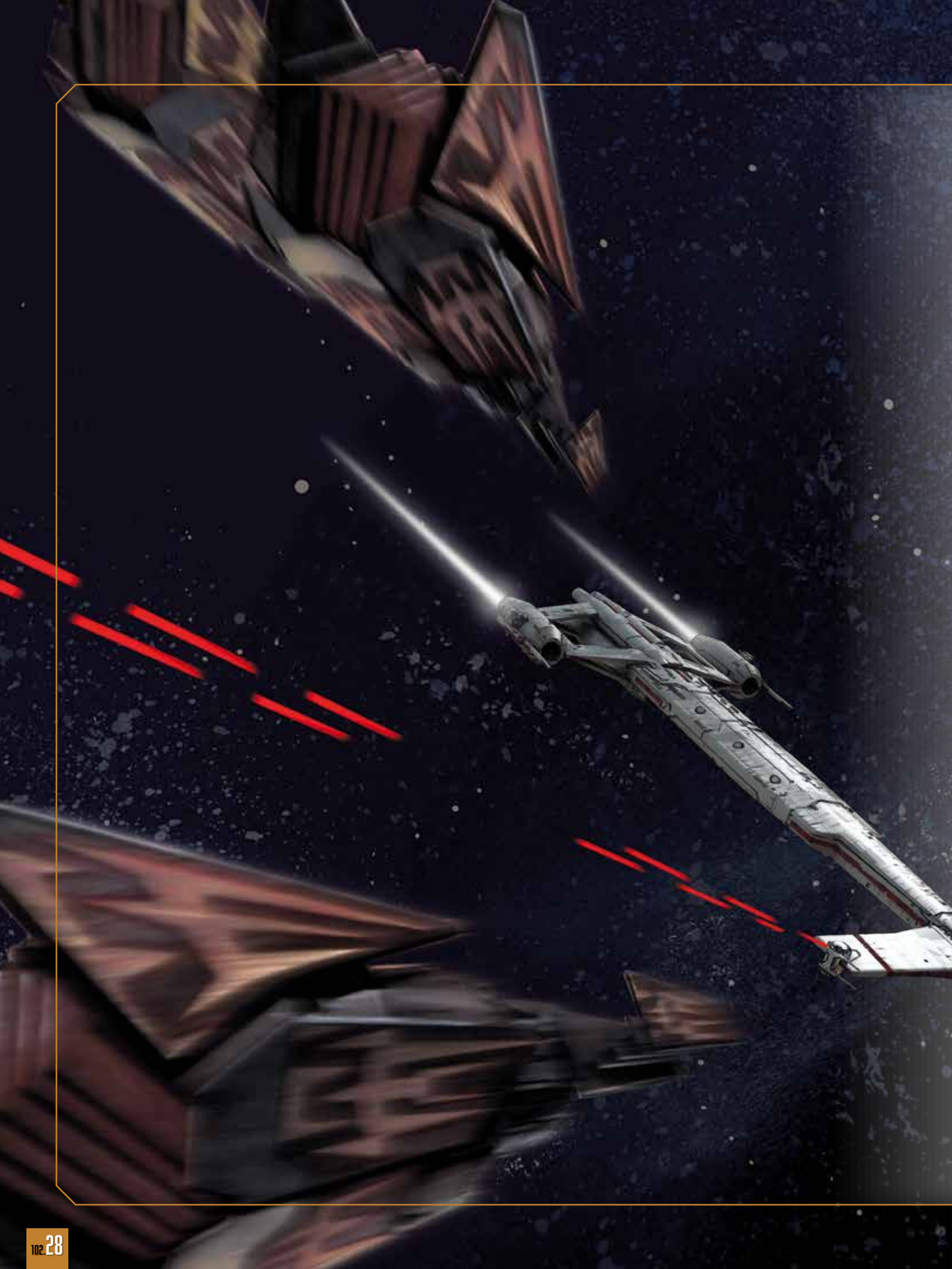


Alles unter einem Hutt

Nachdem die Hutts aus den Sümpfen Nal Huttas gekrochen waren, dehnten sie ihr kriminelles Imperium alsbald auf andere Welten aus. Das *Offizielle Magazin* taucht ein in die trüben Gefilde der galaktischen Unterwelt und begibt sich auf die Spuren der wohl einflussreichsten Verbrecherfamilie der weit, weit entfernten Galaxis ...

VON MARK WRIGHT





EXKLUSIVE KURZGESCHICHTE

STAR WARS DIE HOHE REPUBLIK

STARLIGHT:

ALLZEIT VEREINT

TEIL 2

Die folgende Kurzgeschichte, die wir euch exklusiv im *Offiziellen Magazin* präsentieren dürfen, ist ein brandneues Abenteuer aus der Ära der Hohen Republik und entführt uns in eine Zeit rund 200 Jahre vor *Die dunkle Bedrohung* …

VON CHARLES SOULE
AUS DEM ENGLISCHEN VON MARC WINTER
ORIGINALTITEL: *STARLIGHT: GO TOGETHER – PART TWO*

Hinweis: Teil 2 unserer Geschichte spielt nach den Ereignissen aus *Star Wars: Die Hohe Republik – Das Licht der Jedi*. Wer vorab nicht das Geringste über dortige Geschehnisse erfahren möchte, sollte zuerst den Roman lesen!

Was bisher geschah: Die Ingenieure Joss und Pikka Adren konnten eine katastrophale Fehlfunktion beheben, die drohte, die Starlight-Station zu zerstören, noch bevor diese ihren Dienst aufnehmen konnte, um Hoffnung in der Galaxis zu verbreiten. Doch kaum hatten sie die Raumstation verlassen, mussten sie darum kämpfen, Leben zu retten, denn eine neue tödliche Bedrohung gefährdet den Frieden in der Republik – die Nihil …



Es war einmal vor langer Zeit in einer weit, weit entfernten Galaxis …

Pikka Adren schaute sich im Raum um und spürte die beruhigende Gegenwart ihres starken Mannes hinter sich. Ausnahmsweise hielt Joss fürs Erste den Mund – eine gute Sache in Anbetracht der Leute, die am Tisch saßen und auf sie warteten. Sie sahen nicht gerade so aus, als wäre ihnen nach leichtem Geplauder.

Pikka und Joss waren zuvor bereits auf dieser Raumstation gewesen. Die Starlight-Station war ein gewaltiges Konstrukt im Äußeren Rand, das als eines von Kanzlerin Lina Sohs Großen Werken erbaut worden war und Sinnbild für die gesamte Galaktische Republik sein sollte. Doch seit sie das letzte Mal dort waren, hatte der Pfad, den sie und ihr Ehemann eingeschlagen hatten, sie an unglaubliche Orte geführt, und sie hatten Dinge getan, von denen Pikka immer noch nicht glauben konnte, dass sie beide diese geschafft, geschweige denn überlebt hatten. Als Folge davon standen sie nun in einem elegant ausgestatteten Konferenzsaal, wohin man sie zu einer Art Nachbesprechung einbestellt hatte – zusammen mit einem Gutteil der höchsten Führungsriege der Republik. Kanzlerin Soh höchstselbst saß vor Kopf des Tisches, eine blonde Menschenfrau in weiß-goldener Robe hatte zu ihrer Rechten Platz genommen – Jedi-Meisterin Avar Kriss, die Ranghöchste unter den auf der Starlight stationierten Mitgliedern ihres Ordens.

Pikka kannte Meisterin Kriss aus einer Raumschlacht, an der sie sich kürzlich beide beteiligt hatten. Eine Raumschlacht! Welche furchtbaren Sünden hatte sie in einem früheren Leben begangen, dass sie sich mitten in einer Raumschlacht wiederfinden musste? Sie und Joss waren im Grunde nicht mehr als hochrangige Bauarbeiter. Sie hatten tatsächlich sogar dabei geholfen, die Starlight-Station fertigzustellen.

In Wahrheit konnte Pikka sich jedoch nur selbst die Schuld geben. Sie und Joss hatten sich schließlich freiwillig gemeldet, in der Schlacht von Kur zu kämpfen. Als sie so an die Schlacht zurückdachte – das Chaos, die Intensität, die Angst –, merkte Pikka, dass sie zitterte, und gab alles, sich zu beruhigen. Aus welchem Grund auch immer sie und ihr Mann hierhergebeten worden waren, sie und Joss hatten helfen wollen. Das war alles.

Zur Linken der Kanzlerin saß ein hoher Offizier der Republikanischen Verteidigungskoalition. Sein Name war Admiral Pevel Kronara. Silbergraues Haar, eine grau-blaue Uniform – und Pikka kannte auch ihn ein wenig. Ein guter, äu-

FANDOM-SZENE

Präsentiert vom *Offiziellen Star Wars Fan-Club*

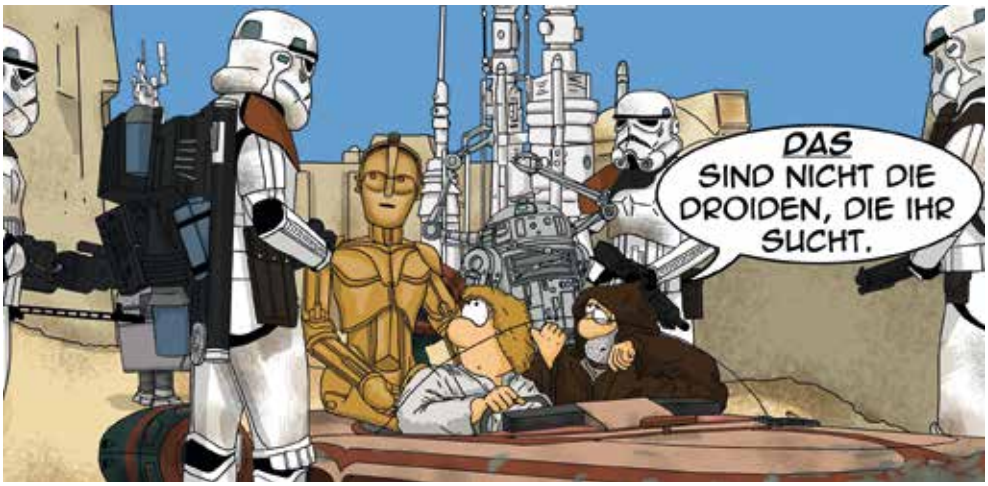
Hast du Fragen zum *Star Wars*-Universum an unseren Experten Marc Winter, gehst du einer ganz speziellen Sammelleidenschaft nach oder willst du deine Meinung loswerden – hier bist du an der richtigen Stelle.

KONTAKT

E-Mail
info@starwars-magazin.de

Post
Offizielles Star Wars Magazin
Unterfeldweg 3
86199 Augsburg
Deutschland

Ein kleiner Teil der Galaxis …



von Pierre, www.pierre-cda.de

Erst mal nachträglich herzlichen Glückwunsch zur Ausgabe 100 und ein dickes Dankeschön dafür, dass ihr uns – den Fans – über all die Jahre ein Forum für Anregungen und Hintergrundinfos schenkt und ein Zusammenkommen in Form von Leserbriefen an dieser Stelle und z. B. im Rahmen der *Sammlerecke* ermöglicht!

Ich selbst bin ein leidenschaftlicher Sammler von Merchandise rund um *Star Wars* (bevorzugt LEGO und Filme … ach, eigentlich alles). Daher finde ich es toll, wenn mal Fotos von Privatsammlungen anderer Fans veröffentlicht werden oder über das allererste *Star Wars*-Geschenk unter dem Weihnachtsbaum berichtet wird. Dies bestätigt mich und meine Leidenschaft rund um *Star Wars* umso mehr und gibt mir das Gefühl, in dieser Galaxis nicht ganz so allein zu sein.

Da dies mein erster Leserbrief (überhaupt) ist, erzähle dieser hier kurz und knapp Episode 1 meines Daseins als Fan.



Peter Prieske beim Comic Salon Erlangen in den Fängen des Wookiee

Angefangen hat alles so ca. 1995 mit drei VHS-Kassetten. Ein damaliger Schulkamerad gab mir seine, aus dem TV inkl. Werbung (Sat.1) aufgenommene *Star Wars*-Filmkollektion. Ich war zu diesem Zeitpunkt fern davon, überhaupt ein Jedi-Padawan zu sein, und wusste auch gar nicht, mit welchem Teil ich anfangen sollte?! Und nein, die Tapes waren nicht mit Episode IV–VI nummeriert – und das hätte ich mit zehn Jahren und meinen bis dato lausigen Kenntnissen zu römischen Ziffern eh nicht verstanden.

Also legte ich einfach blind eine Kassette ein und begann mit dem damals vorerst letzten Teil der Trilogie. Die Magie ließ nicht lange auf sich warten, und es war um mich geschehen. Ich verschlang jedes einzelne Tape unzählige Male, rückwärts, vorwärts und wieder von vorne. Ihr kennt dieses Gefühl, wenn plötzlich alles einen Sinn zu ergeben scheint. Nur bin ich zu einer Zeit ein Fan der großartigsten Saga aller Zeiten geworden, in der es vergleichsweise so schwierig war, an Merchandise zu kommen, wie nach Kyberkristallen zu suchen. Den Onlinehandel gab es noch nicht, und Connections hatte ich erst recht nicht.

Folglich blieben nur die guten alten Bezugsquellen Karstadt/Kaufhof oder eben der örtliche Trödelmarkt. Und da kam man sich schon mal wie ein Schrottsammler auf Jakku vor, wenn Mütter – null Ahnung von der Macht – Kenner-Figuren mit abgebrochenen Armen und Köpfen von ihren mittlerweile „erwachsenen" Kids für immerhin ein paar wenige Pfennige verkauften. Mühsam wurde jeder rare Schnipsel wahllos von Zeitschriften ausgeschnitten und gesammelt. Keller von Freunden mit älteren Geschwistern wurden nach Spielzeug durchforstet. Und auch wenn ich manchmal kein gutes Gefühl dabei hatte, irgendwas fand ich immer, und war es nur ein Kopfgeldjäger ohne Zubehör im „rustikalen" Zustand.

Und wisst ihr was, auch wenn man heute gefühlt an jeder Ecke etwas von *Star Wars* bekommen kann, überkommt mich noch immer dieses ganz besondere Gefühl der Freude und Begeisterung, sobald ich – wenn auch nur einen kleinen Teil – dieser riesigen und vielfältigen Galaxis in meinen Händen halten darf.

In diesem Sinne, möge uns das *Offizielle Star Wars Magazin* noch für viele weitere hundert Ausgaben erhalten bleiben! Bleibt alle gesund!

Peter Prieske

RED: Na, das nennen wir doch mal eine gelungene Premiere für deine „Leserbrief-Aktivitäten". Auch wenn die Jubelnummer 100 nun schon wieder gut ein halbes Jahr Geschichte ist, freuen wir uns sehr über deine Glückwünsche. Fans

VON LICHT UND DUNKEL

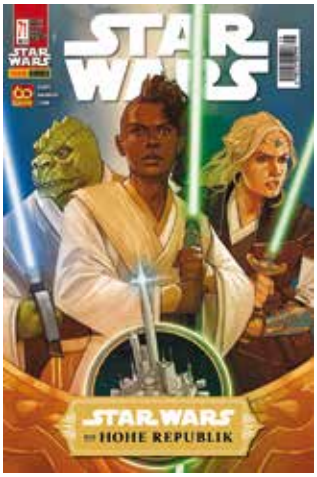
Neues vom Comic- und Buchsektor

Nachdem das verlagsübergreifende Großprojekt *Star Wars: Die Hohe Republik* Ende März mit einer ersten Kurzgeschichte und Romanen für Jugendliche und junge Erwachsene im deutschen Sprachraum durchgestartet ist, folgt nun mit *Das Licht der Jedi* auch der erste Roman für ältere Leser! Doch wo Licht ist, ist auch Schatten, und so wartet der Band *Dunkle Legenden* darüber hinaus mit finsteren Gruselgeschichten aus der weit, weit entfernten Galaxis auf. Beginnen wollen wir aber wie gewohnt mit dem, was uns aktuell im Comicsektor erwartet – und auch hier brechen wir nun in die Ära der Hohen Republik auf …

VON MARC „SKY“ WINTER



sky@starwars-magazin.de







Star Wars 71 – Variantcover-Ausgabe

Fünfteiler ***Es gibt keine Angst*** (*There Is No Fear*) geht es also nun auch im Comicsektor zurück in die Blütezeit der Galaktischen Republik! In dem zu Beginn rund 200 Jahre vor *Die dunkle Bedrohung* angesiedelten Abenteuer sehen wir die Jedi auf der Höhe ihrer Macht, wie sie die Republik beschützen, während diese sich in immer neue Gebiete ausweitet. Doch als man sich an der Galaktischen Grenze auf die Einweihung der majestätischen Starlight-Station vorbereitet, steht Padawanschülerin Keeve Trennis vor einer schweren Entscheidung: Soll sie sich auf ihre Jedi-Prüfungen konzentrieren oder Unschuldige

Comics

Im traditionellen ***Star Wars*-Comicmagazin** von Panini startet in Ausgabe 71 der erste Handlungsbogen der neuen Reihe ***Die Hohe Republik*** (*The High Republic*) von Cavan Scott durch. Mit dem



COMICS D

16.06.21
***Star Wars* 71: *Die Hohe Republik – Es gibt keine Angst*, Teil 1 & 2**
60 S. / Panini / 4,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover) bzw. 7,00 € (auf 999 Ex. lim. Comicshop-Variantcover)

29.06.21
Star Wars II: Operation Starlight (Sonderband 133)
136 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-2287-8 / 17,00 €
(Auch für 29,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)
Star Wars: Age of Resistance – Schurken (Reprintband 24)
112 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-2284-7 / 15,00 €
(Auch für 29,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)

21.07.21
***Star Wars* 72: *Die Hohe Republik – Es gibt keine Angst*, Teil 3 & 4**
60 S. / Panini / 4,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)

27.07.21
***Star Wars: Leia, Prinzessin von Alderaan*, Band 1** (Manga)
192 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-2423-0 / 8,99 €

18.08.21
***Star Wars* 73: *Die Hohe Republik – Es gibt keine Angst*, Teil 5 & *Darth Vader – Ins Feuer*, Teil 6**
60 S. / Panini / 4,99 € (Kiosk- und Comicshop-Cover)

31.08.21
Star Wars: Kopfgeldjäger II – Im Fadenkreuz (Sonderband 134)
136 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-2523-7 / 17,00 €
(Auch für 29,00 € als limitiertes HC im Comicfachhandel)
Star Wars: Die kompletten Comicstrips (Band 1, HC)
272 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-2525-1 / 49,00 €

Kidscomics

02.06.21
***Star Wars Fun & Action* 7**
36 S. / Panini / 4,20 €

30.06.21
***Star Wars Universum* 35**
44 S. / Panini / 4,20 €

04.08.21
***Star Wars Fun & Action* 8**
36 S. / Panini / 4,20 €

25.08.21
***Star Wars Universum* 36**
44 S. / Panini / 4,20 €

31.08.21
Star Wars Abenteuer: Geschichten aus Vaders Festung (Band 9)
120 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-2526-8 / 15,00 €

Marvel-Comics-Kollektion

18.06.21 (Buchhandel: 29.06.21)
Star Wars: Prinzessin Leia **(HC, Bd. 4)**
112 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-2318-9 / 14,99 €

02.07.21 (Buchhandel: 13.07.21)
Star Wars: Showdown auf dem Schmugglermond **(HC, Bd. 5)**
136 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-2502-2 / 14,99 €

16.07.21 (Buchhandel: 27.07.21)
Star Wars: Darth Vader – Schatten und Geheimnisse **(HC, Bd. 6)**
136 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-2503-9 / 14,99 €

30.07.21 (Buchhandel: 03.08.21)
Star Wars: Kanan – Der letzte Padawan **(HC, Bd. 7)**
136 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-2504-6 / 14,99 €

13.08.21 (Buchhandel: 17.08.21)
Star Wars: Imperium in Trümmern **(HC, Bd. 8)**
96 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-2505-3 / 14,99 €

27.08.21 (Buchhandel: 31.08.21)
Star Wars: Darth Vader – Vader Down **(HC, Bd. 9)**
144 S. / Panini / ISBN 978-3-7416-2506-0 / 14,99 €

OSWFC SAMMLERECKE

MIT RETRO-FLASH

VON TATOOINE ÜBER SPANIEN NACH ENDOR

Eine interstellare Reise durch die bunte Welt der Sammlerartikel

Und wieder einmal tauchen wir ein in die Welt des Sammelns und der längst vergessenen Produkte rund ums Thema *Star Wars*. Immer wieder stoßen wir so auf Artikel, die mitunter selbst in der Redaktion für große Überraschung sorgen. In der aktuellen Ausgabe streben wir dabei keine Komplettbetrachtung eines spezifischen Sammelgebiets an, vielmehr nehmen wir diesmal einige Sammlerstücke aus völlig unterschiedlichen Bereichen näher in Augenschein …

VON MARCO FRÖMTER

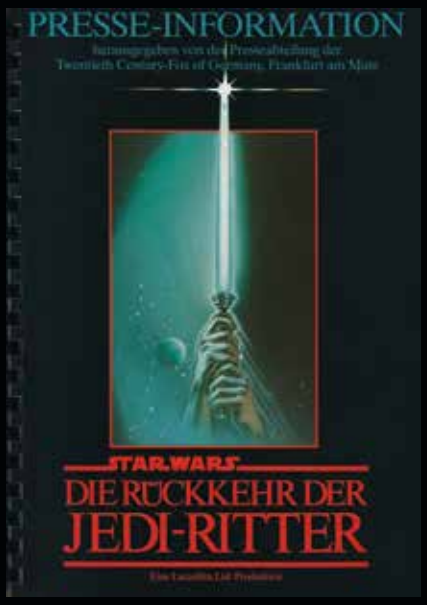


marco@starwars-magazin.de

Den Anfang macht eine nicht ganz alltägliche Printveröffentlichung. Bevor ein Film im Kino anläuft, benötigt er natürlich eine ordentliche Berichterstattung in den Medien. Neben exklusiven Filmvorführungen sponsern etliche Filmverleihe auch Pressematerial mit allerlei Informationen – traditionell in Form von Pressemappen, die Fotos, vorgefertigte Texte und Wissenswertes über einen neuen Streifen bergen. Da diese Werke nur für Pressevertreter gedacht sind, hält sich die Auflage in Grenzen. Nach erfolgter Berichterstattung landet solches Material dann seit jeher oft schlicht im Papiermüll vieler Redaktionen. Heutzutage sind Druckwerke dieser Art ohnehin nicht mehr häufig vorzufinden. Ganz klar, etwaiges Material wird mittlerweile bevorzugt digital im Internet bereitgestellt.

Die Rückkehr der Presse-Ritter

Ein wirklich schönes, althergebrachtes Exemplar einer solchen Presseinformation erschien 1983 seitens der Twentieth Century-Fox of Germany mit Sitz in Frankfurt am Main – und zwar zur Premiere von *Die Rückkehr der Jedi-Ritter*. Auf rund 35 Seiten im Format DIN A4 stößt der Leser zunächst auf ein ausführliches Inhaltsverzeichnis, gefolgt von einer Seite über Besetzung und Stab. Danach folgt eine kurze Inhaltsangabe zum Film. Auch ein ausführlicher Blick hinter die Kulissen ist enthalten. Das genaue Datum des ersten Drehtags wird dabei genauso erwähnt wie die Orte, an denen gefilmt wurde.



Ein enthaltenes Porträt über George Lucas wirft Licht auf seinen Werdegang. Besonders zu betonen sind hierbei Angaben über Regiearbeiten, an die heute kaum noch jemand denkt: *Look at Live* (1965), *Herbie* (1966) und *The Emperor* (1967) seien nur als einige Beispiele genannt. Weitere Porträts über Mark Hamill, Harrison Ford, Carrie Fisher und Billy Dee Williams liefern ordentlich Recherchematerial. Auch über Peter Mayhew, Anthony Daniels und Kenny Baker wird detailliert informiert.

In der Rubrik „Hinter der Kamera" erfährt man noch einiges mehr – beispielsweise über Regisseur Richard Marquand, Produzent Howard Kazanjian und Yoda-Urvater Frank Oz. Vom Kameramann bis hin zu John Williams nimmt die Publikation etliche Beteiligte in den Blick, und natürlich darf auch die Erfolgsgeschichte von Industrial Light & Magic dabei nicht unerwähnt bleiben. Mitarbeiterstärke und Projekte, an denen sich ILM beteiligte, sind nette Zusatzinformationen, die hier geboten werden.

Auf den letzten vier Seiten – dem Glossarium – werden Raumschiffe, Charaktere und Planeten beschrieben, beinahe einem Lexikon gleich. So lässt sich schnell finden, wer Bubo oder Boushh ist und welche Rollen sie in der Saga spielen. Dass Chewbacca dabei auch als „Wookiü" bezeichnet wird, ist immerhin noch einen Schmunzler wert. Wer heute alte Magazinartikel liest, findet hier jedenfalls sehr oft die entsprechende Vorlage für Teile der Berichterstattung wieder.

DIE „SPECIAL EDITION“ DES *OFFIZIELLEN STAR WARS MAGAZINS* EXKLUSIV IM ABO!

STAR WARS™

DAS OFFIZIELLE MAGAZIN

DIE ULTIMATIVE MACHTQUELLE FÜR WAHRE FANS!

MIT EXTRAS UNTER:
JOURNAL-OF-THE-WHILLS.DE

SICHERE DIR JETZT GLEICH DEIN PROBEHEFT ODER DAS ABO!

EXKLUSIVE ABO-EXTRAS:

STAR WARS-COMIC #65 (PANINI) MIT VARIANT-COVER!*



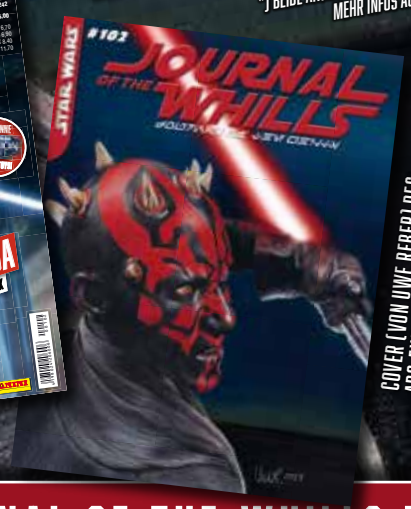


STAR WARS-COMIC VON PANINI (HARDCOVER): „FÜR IMMER PURPUR“ AUS DER NEUEN *STAR WARS*-MARVEL-KOLLEKTION *

*) BEIDE AKTIONEN LIMITIERT, SOLANGE DER VORRAT REICHT. MEHR INFOS AUF DER WEBSITE.

- 24 EXTRA-SEITEN PRO AUSGABE NUR EXKLUSIV IM ABO ERHÄLTLICH
- INTERVIEWS MIT SCHAUSPIELERN UND MACHERN
- HAUTNAHE EINBLICKE HINTER DIE KULISSEN
- OFFIZIELLE NEUIGKEITEN ZUR ZUKUNFT DER SAGA
- EXKLUSIVE INHALTE (Z. B. KURZGESCHICHTEN)
- HOCHWERTIGE BEILAGEN-EXTRAS (ZUM BEISPIEL TRADING CARDS ODER COMICS)
- KLASSE GEWINNSPIELAKTIONEN
- STAR-NEWS | SAGA-WISSEN
- FANDOM-BERICHTE | FAN-PORTRÄTS
- NEUE COMICS, BÜCHER, GAMES UND MERCHANDISE-ARTIKEL
- FAN-ARTWORKS | POSTER
- VERSAND IM SCHUTZUMSCHLAG PER POST (VOR DEM KIOSK-ERSCHEINUNGSTERMIN)





COVER (VON UWE REBER) DES ABO-EXKLUSIVEN *JOURNAL OF THE WHILLS* 102

2021 © Lucasfilm Ltd. & TM. All rights reserved. Used under authorization.

WEITERE INFOS | ABO-ANMELDUNG: JOURNAL-OF-THE-WHILLS.DE